

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft I									
englischer Modultitel	Principles of German Linguistics I									
Modul 1 Pflichtmodul 530010000	Leistungs- punkte	Lehr- angebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	Einführungs- phase		
Qualifikationsziel	Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher Theorien und Gegenstandsbestimmungen beginnend mit dem Strukturalismus hin zu deskriptiven und analytischen Grundbegriffen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit Basiseinheiten der Sprache von Phonem und Graphem über Wortbildung u.a. bis zu Sätzen und Texten. Grammatische Theorien, Methoden und Fertigkeiten werden über eine Online-Übung "Grammatik" erworben.									
Fachkompetenz	Theoriegeleitete Konstitution und Analyse des Gegenstandes "Sprache". Sichere grammatikalische und orthographische Analysekompetenzen (inklusive Interpunktion).									
Methodenkompetenz	Umgang mit wissenschaftlichen Texten; Techniken und Fertigkeiten der Wissensaneignung.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Selbstständiges Erarbeiten neuer Inhalte; kritisch-differenzierte Einstellung gegenüber Vorannahmen.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar und e-learning									
Modul- verantwortliche/r	Tatjana Zybatow									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530011000 Einführung in die strukturalistische Sprachwissenschaft (WiSe)	S	2	Pfl.			40	30 h	30 h	
2.	530012000 Online-Übung zur Grammatik (WiSe)	Ü		Pfl.					60 h	
x	530015000 Modulprüfung				Klausur	ja				30 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Modulprüfung ist eine 90minütige Klausur.									
Anmerkungen / Sonstiges	Die Online-Übung zur Grammatik ist der LV "Einführung in die strukturalistische Sprachwissenschaft" zugeordnet, in der die Studierenden an dieses e-learning tool herangeführt werden. Genutzt werden soll dieses tool insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit, da es ohne Präsenzzeiten durchgeführt wird.									
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	Grundlagenmodul Literatur- und Medienwissenschaft I									
englischer Modultitel	Introduction to Literary and Media Studies I									
Modul 2 Pflichtmodul 530020000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	Einführungs- phase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte der deutschsprachigen Literatur (Epochenmerkmale und Entwicklungstendenzen), zu Gattungsmerkmalen und Gattungsunterschieden sowie zu den Verfahren und Begriffen der Literaturanalyse. Sie sind mit den basalen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens (Recherche, Bibliographie, Zitierweise, Argumentation) vertraut.									
Fachkompetenz	Systematisches und historisches Grundwissen zur Literatur.									
Methodenkompetenz	Kategoriengeleitete Analyse literarischer Texte.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Einübung in den wissenschaftlichen Denk- und Argumentationsstil; Sensibilität für die Eigenart ästhetischer Phänomene und die Begrenztheit normativer Urteile; Akzeptanz von Komplexität.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar; Gruppengespräch und mündliche Wiedergabe von Lektürestoff und Rechercheergebnissen									
Modul- verantwortliche/r	Hans-Diether Grohmann									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl-pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Literarische Bildung I: Epochen, Begriffe, Gattungen	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens	Ü	2	Pfl.			40	30	30	
x	Modulprüfung				Klausur	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Klausur (90 min.) wird in der letzten Sitzung der Lehrveranstaltung "Literarische Bildung I" geschrieben. In der Übung zu den 'Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens' werden unbenotete, studienbegleitende Leistungen erbracht.									
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015			Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)							
Modultitel	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft II									
englischer Modultitel	Principles of German Linguistics II									
Modul 3 Pflichtmodul 530030000	Leistungs- punkte	Lehr- angebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	45 h	105 h	1 Semester	jedes Sommersemester	Einführungs- phase		
Qualifikationsziel	Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher, sprachdidaktischer und soziolinguistischer Theorien und Gegenstandsbestimmungen, beginnend mit der linguistischen Pragmatik hin zu deskriptiven und analytischen Begriffen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit funktionalen Basiseinheiten sprachlichen Handelns bis hin zu Text und/oder Diskurs und/oder Gespräch und Normen. Grundlagen der Deutschdidaktik.									
Fachkompetenz	Fachwissenschaftlich fundierte Analyse sprachlichen Handelns und seiner gesellschaftlich-sozialen Bedingungen.									
Methodenkompetenz	Umgang mit wissenschaftlichen Texten; Techniken und Fertigkeiten der Wissensaneignung.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Selbstständiges Erarbeiten neuer Inhalte; kritisch-differenzierte Einstellung gegenüber Vorannahmen.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar / Vorlesung									
Modul- verantwortliche/r	Tatjana Zybatow									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Einführung in die handlungsorientierte Sprachwissenschaft	S	2	Pfl.			40	30 h	30 h	
2.	Grundlagen der Deutschdidaktik	V	1	Pfl.			100	15h	15 h	
x	Modulprüfung				Portfolio	ja				60 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einem reflektierenden Portfolio von 10 Seiten zu den Inhalten des Seminars und kann mit den Inhalten der Vorlesung verknüpft werden.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Portfolio richtet sich an den Methoden des wissenschaftlichen Schreibens aus. Die Vorlesung kann im zweiwöchigen Turnus durchgeführt werden.									
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	Grundlagenmodul Literatur- und Medienwissenschaft II									
englischer Modultitel	Introduction to Literary and Media Studies II									
Modul 4 Pflichtmodul 530040000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	Einführungs- phase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen die Grundzüge und Eigenarten der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) ebenso wie neuere Entwicklungen (Mehrfachadressierung, All Age Literature etc.) und Untersuchungsansätze (z.B.: Akkomodationsanalyse). Sie verfügen über grundlegende Fertigkeiten, Mediendifferenzen zu erkennen, die Prozesslogik einzelner Mediengattungen zu beschreiben und diese Fertigkeiten bei der Analyse von Filmen, Hörbüchern, Hörspielen und/oder Computerspielen anzuwenden.									
Fachkompetenz	Medienspezifische Kenntnisse in systematischer und historischer Hinsicht, vornehmlich des 20. Jahrhunderts; didaktisch-ästhetische Einstellung zu den Rezeptionsmodalitäten der KJL.									
Methodenkompetenz	Transferorientierte, qualitative Medienanalyse unter besonderer Berücksichtigung audiovisueller Formate. Differenzierte fachsprachliche Kenntnisse.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Teamarbeit und konstruktive Zusammenarbeit anlässlich der Anfertigung von Referaten (Einführung in die Medienanalyse).									
Lehr-/ Lernformen	Seminar mit Gruppen-Referat oder -Präsentation, Vorlesung									
Modul- verantwortliche/r	Hans-Diether Grohmann									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Literarische Bildung II: Kinder- und Jugendliteratur (KJL)	S	2	Pfl.			40	30	15	
2.	Einführung in die Medienanalyse	S	2	Pfl.			40	30	15	
x	Modulprüfung				Haus- arbeit	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) ist als exemplarische Vertiefung medienanalytischer Kompetenzen gedacht.									
Anmerkungen / Sonstiges	Im Rahmen der Lehrveranstaltung "Literarische Bildung II" werden unbenotete, studienbegleitende Leistungen erbracht, z.B. Kurzcharakteristik eines Textes oder Genres.									
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	Aufbaumodul Sprachwissenschaft I									
englischer Modultitel	German Linguistics I									
Modul 5 Pflichtmodul 530050000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Aufbauphase		
Qualifikationsziel	Spracherwerb ist als kognitive, strukturelle und pragmatische Entwicklung des Menschen wissenschaftlich in Grundlagen darstell- und analysierbar. Die zum Erwerb einer Schriftsprache erforderlichen kognitiven, strukturellen und pragmatischen Voraussetzungen und fortschreitenden Entwicklungen sind an Beispielen begrifflich sowie methodisch erfass-, darstell-, beschreib- und analysierbar.									
Fachkompetenz	Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen, empirischer Forschung und praktischer Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur; Eingrenzung und Formulierung zu bearbeitender Frage- und Problemstellungen; Anwendung und Reflexion (empirischer) Methoden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Organisation und Durchführung verschiedener Formen des kooperativen Lernens und Forschens; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbstständigen Arbeitens.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Seminar, Präsentation, Gruppenarbeit									
Modul- verantwortliche/r	Johanna Fay									
Teilnahme- voraussetzung	Modul 1, Modul 3									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl-pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530051000 Spracherwerb	V	2	Pfl.			100	30	30	
2.	530052000 Schriftspracherwerb in medialen Kontexten	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	530055000 Modulprüfung				Haus- arbeit	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die Hausarbeit hat einen Umfang von 12-15 Seiten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015			Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)							
Modultitel	Aufbaumodul Niederdeutsch / Friesisch + Literaturgeschichte I									
englischer Modultitel	Introduction to Low German / Frisian + Literary History I									
Modul 6 Pflichtmodul 530060000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Aufbauphase		
Qualifikationsziel	<p><b>Niederdeutsch:</b> Die Studierenden sind am Beispiel des norddeutschen Varietätenspektrums mit Grundlagen der Varietätenlinguistik vertraut. Sie beherrschen theoretisch, rezeptiv und produktiv die Strukturen des Niederdeutschen und haben über ihr Wissen zur niederdeutschen Sprach- und Literaturgeschichte grundlegende Kenntnisse zur mittelniederdeutschen Sprache und Literatur sowie über Sprachwandel und regionalsprachliche Literaturformen. <b>Friesisch:</b> Die Studierenden sind in Grundzügen mit einem nordfriesischen Dialekt in Wort und Schrift vertraut. Sie kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Frisistik und haben einen Überblick über die nordfriesische Literatur, Geschichte und Landeskunde und die Stellung des Friesischen im Rahmen der germanischen Sprachen. <b>Literaturgeschichte:</b> Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Primarstufe anstreben, sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis ab 1800 vertraut. Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Sekundarstufe anstreben, verfügen über grundlegende, texterschließende Kenntnisse des Mittelhochdeutschen.</p>									
Fachkompetenz	<p><b>Niederdeutsch:</b> Grundlagen der Varietätenlinguistik; niederdeutsche Sprach- und Literaturgeschichte; Sprachwandelprozesse; Mittelniederdeutsch; gesichertes Hör- und Leseverstehen sowie grundlegende Sprechkompetenz im Nordniederdeutschen. <b>Friesisch:</b> Sprachwissenschaftliche, soziale, historische und literarische Aspekte einer Minderheitensprache sowie grundlegende Sprechkompetenz in einem nordfriesischen Dialekt. <b>Literaturgeschichte:</b> Literaturgeschichtliches Wissen oder Mittelhochdeutsch.</p>									
Methodenkompetenz	Erarbeitung mehrsprachiger Strukturen und älterer Sprachstufen; Erkennen sprachlichen und literarischen Wandels sowie von Sprachkontaktphänomenen; kontrastiver Sprachvergleich; kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Wissen um die kulturelle Bedeutung von regionaler Mehrsprachigkeit; Sensibilität für die sozialen Eigenarten einer von Mehrsprachigkeit geprägten Region; Reflexion älterer literarischer Texte.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar mit in Gruppenarbeit erstellten Referaten, Textlektüre.									
Modulverantwortliche/r	Robert Langhanke (Niederdeutsch; Literaturgeschichte / Mittelhochdeutsch), Temmo Bosse (Friesisch)									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530061000 Einführung in das Niederdeutsche	S	2	WP			40	30 h	30 h	
2.	530062000 Einführung in das Friesische / Spracherwerb I	S	2	WP			40	30 h	30 h	
	530063000 Literatur und kulturelle Praxis 1800 bis 2000 für Primarstufe	S	2	WP			40	30 h	30 h	
4.	530064000 Einführung in das Mittelhoch- deutsche für Sekundarstufe	S	2	WP			40	30 h	30 h	
x	530065000 Modulprüfung				Klausur	ja				30 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Für die Klausur (Modulprüfung), die entweder in der Einführung in das Niederdeutsche oder in der Einführung in das Friesische geschrieben wird, sind 90 min. Bearbeitungszeit vorgesehen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Es sind Teilmodul 1 oder 2 zu belegen sowie Teilmodul 3 oder 4. Die Studierenden des Teilstudiengangs Deutsch müssen bis zum 4. Semester entweder Niederdeutsch oder Friesisch belegt haben. Die Lehrveranstaltungen "Literatur und kulturelle Praxis" und "Einführung in das Mittelhochdeutsche" sind mit unbenoteten, studienbegleitenden Leistungen (z.B. Referat, Protokoll oder Übungstest) versehen. Die "Einführung in das Friesische" wird in zwei Varianten angeboten, jeweils mit Schwerpunkt im Inselnordfriesischen ("Fering") oder Festlandsnordfriesischen ("Frasch"). Entsprechende Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für den Besuch der vertiefenden Module zum Friesischen im dritten Studienjahr.									
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015			Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)							
Modultitel		Aufbaumodul Sprachwissenschaft II für Primarstufe								
englischer Modultitel		German Linguistics II for Primary School								
Modul 7 Wahlpflichtmodul 530070000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Aufbauphase		
Qualifikationsziel		Die Studierenden eignen sich auf der Basis von Modul 5 spezifische Kenntnisse zum Sprach- und Schriftspracherwerb, zur theoretischen Modellierung von Mündlichkeit sowie zu einschlägigen Forschungsmethoden an. Darüber hinaus erlangen die Studierenden die Fähigkeit, zu eingegrenzten Problemstellungen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.								
Fachkompetenz		Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen, empirischer Forschung und praktischer Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern.								
Methodenkompetenz		Eigenständige Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur; Eingrenzung und Formulierung zu bearbeitender Frage- und Problemstellungen; Anwendung und Reflexion (empirischer) Methoden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Organisation und Durchführung verschiedener Formen des kooperativen Lernens und Forschens; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbstständigen Arbeitens.								
Lehr-/ Lernformen		Seminar, Präsentation, Gruppenarbeit								
Modul- verantwortliche/r		Johanna Fay								
Teilnahme- voraussetzung		Modul 1, Modul 3								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl-pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530071000 Sprachliches Handeln von Kindern (für Primarstufe)	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	530072000 Übergang präliterale / literale Phase (für Primarstufe)	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	530075000 Modulprüfung				Haus- arbeit	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Hausarbeit in Form einer schriftlichen Sprachdatenanalyse im Umfang von 12-15 Seiten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	Aufbaumodul Sprachwissenschaft II für Sekundarstufe									
englischer Modultitel	German Linguistics II for Secondary School									
Modul 8 Wahlpflichtmodul 530080000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Aufbauphase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden eignen sich Grundkenntnisse der Soziolinguistik und insbesondere Varietätenlinguistik an, um altersbedingte Strukturen jugendlichen Sprechens wissenschaftsbegrifflich erfassen und methodisch beschreiben zu können. Die Studierenden kennen und nutzen Diskussionsstand und theoretische sowie sprachphilosophische Ansätze zur Erfassung des Verhältnisses von Sprache-Denken-Welt.									
Fachkompetenz	Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen, empirischer Forschung und praktischer Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur; Eingrenzung und Formulierung zu bearbeitender Frage- und Problemstellungen; Anwendung und Reflexion (empirischer) Methoden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Organisation und Durchführung verschiedener Formen des kooperativen Lernens und Forschens; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbstständigen Arbeitens.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Präsentation, Gruppenarbeit									
Modul- verantwortliche/r	Ulf Harendarski									
Teilnahme- voraussetzung	Modul 1, Modul 3									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl-pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530081000 Soziolinguistik der Sprachhandlungen Jugendlicher (für Sekundarstufe)	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	530082000 Sprache - Denken - Wirklichkeit (für Sekundarstufe)	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	530085000 Modulprüfung				Münd- liche Prüfung	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten.									
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										



B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course									
Modul 9 Pflichtmodul 530090000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h (Sem.)+ 60 h (Pr.)	30 h (Sem.)+ 30 h (Pr.)	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationinstrumente.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.									
Lehr-/ Lernformen	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.									
Modul-verantwortliche/r	Lisa Schüler									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530091000 Fachdidaktisches Seminar	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	Fachdidaktisches Praktikum	Pr	3 Woche n	Pfl.	Portfolio	nein		120	30	30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Studierenden verfassen zum Praktikum ein Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird. Das Portfolio ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.									
Anmerkungen / Sonstiges	Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.									
05.09.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)					
Modultitel		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe								
englischer Modultitel		Skilled Training - Linguistics I for Primary School								
Modul 10 Wahlpflichtmodul 530100000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel		Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Sprachwissenschaft. Sie erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Konzepte.								
Fachkompetenz		Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen. Im sprachwissenschaftlichen Vertiefungsmodul werden insbesondere Kenntnisse über kindliche und jugendliche Sprach- und Textproduktion und -rezeption vertieft.								
Methodenkompetenz		Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden. Wissenschaftliche Methoden werden spezifisch zur Erfassung der Produktions- und Rezeptionsprozesse (s.o.) erlernt.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.								
Lehr-/ Lernformen		Seminar								
Modul- verantwortliche/r		Ulf Harendarski								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Kommunikationssysteme und Texte	S	2	Pfl.			40	30	20	
2.	Sprachliche Varietäten	S	2	Pfl.			40	30	20	
x	Modulprüfung				Literatur- bericht	ja				50
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Der Literaturbericht hat einen Umfang von 12-15 Seiten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)				
Modultitel		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Sekundarstufe								
englischer Modultitel		Skilled Training - Linguistics I for Secondary School								
Modul 11 Wahlpflichtmodul 530110000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel		Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Sprachwissenschaft. Sie erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Konzepte. Sie kennen ältere Stufen des Deutschen und deren Analyse.								
Fachkompetenz		Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen. Im sprachwissenschaftlichen Vertiefungsmodul werden insbesondere Kenntnisse über kindliche und jugendliche Sprach- und Textproduktion und -rezeption vertieft und historisch sowie sozial verortete Varianten des Deutschen fachtheoretisch diskursiviert.								
Methodenkompetenz		Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden. Wissenschaftliche Methoden werden spezifisch zur Erfassung der Produktions- und Rezeptionsprozesse (s.o.) erlernt und soziolinguistische Ansätze exemplarisch angewendet.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.								
Lehr-/ Lernformen		Seminar								
Modul- verantwortliche/r		Ulf Harendarski								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor- / Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Kommunikationssysteme und Texte	S	2	Pfl.			40	30	20	
2.	Sprachgeschichte des Deutschen und seiner Varianten	S	2	Pfl.			40	30	20	
x	Modulprüfung				Hausarb eit	ja				50
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Umfang der Hausarbeit: 12-15 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

<b>Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen:</b> Schwerpunkt Niederdeutsch										
<b>Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen:</b> Schwerpunkt Niederdeutsch										
<b>Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang:</b> Schwerpunkt Niederdeutsch										
<b>B.A. Bildungswissenschaften PO 2015</b>						<b>Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)</b>				
Modultitel		<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe</b>								
englischer Modultitel		<b>Skilled Training - Linguistics of Low German for Primary and Secondary School</b>								
<b>Modul 12</b> Wahpflichtmodul 530120000	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Lehran- gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon Präsenz- zeit</b>	<b>davon Selbst- stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien- abschnitt</b>		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	Vertiefungs- phase		
<b>Qualifikationsziel</b>		Die Studierenden vertiefen ihr fachwissenschaftliches Wissen in den Bereichen nieder- und norddeutsche Sprachgeschichte, norddeutsche Varietätenlinguistik sowie niederdeutsche Grammatik und erlangen dadurch einen erweiterten Einblick in die Struktur der niederdeutschen Dialekte. Sie erwerben auch Fachkompetenzen in den Bereichen Spracheinstellungsforschung, Sprachkontaktforschung und Sprachpolitik. Die Studierenden erproben Verwendungen einer rezenten Varietät des Niederdeutschen in Wort und Schrift und bauen ihre Kompetenzen aus. Unterschiedliche sprachpraktische Ausgangskompetenzen finden Berücksichtigung.								
<b>Fachkompetenz</b>		Die sprachlichen Strukturen des Niederdeutschen und des Hochdeutschen werden sowohl in einem diachronen als auch in einem synchronen Zugriff kontrastiv verglichen und durch unterschiedliche Theorien und Methoden näher analysiert. Bestehende mündliche und schriftliche Kompetenzen im Niederdeutschen werden ausgebaut. Die erlernte Sprachform kann eigenständig unter Berücksichtigung der Bedingungen modernen Zweitspracherwerbs didaktisiert werden.								
<b>Methodenkompetenz</b>		Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur und empirischer Methoden zum Thema; Prüfung eigener Hypothesen und Wissensbestände mit Hilfe der Sekundärliteratur; grundständige Kenntnisse in einer niederdeutschen Mundart in Wort und Schrift sowie Beherrschung von Methoden zu ihrer kritischen Vermittlung.								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		Eigene Fragestellungen können vor dem Hintergrund des erworbenen Fachwissens erarbeitet werden; ein wissenschaftlicher Diskurs zum Thema wird eingeübt. Die spezifischen Bedingungen des Zweitspracherwerbs einer nicht standardisierten Sprachform im schulischen Kontext können differenziert für unterschiedliche Sprachlerner betrachtet werden. Ältere Sprachstufen werden in ihre historischen und gesellschaftlichen Kontexte eingeordnet und mit rezenten Sprachformen differenziert verglichen.								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>		Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation, Sprachübungen								
<b>Modul- verantwortliche/r</b>		Robert Langhanke								
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>		Aufbaumodul 6 Niederdeutsch: "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
<b>Teilmodule</b>										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530121000 Niederdeutsche und nord- deutsche Sprachgeschichte	S	2	Pfl.			40	30	20	
2.	530122000 Niederdeutsche Sprache	S	2	Pfl.			40	30	20	
x	530125000 Modulprüfung				Haus- arbeit	ja				50
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Die Hausarbeit (12-15 Seiten) arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
05.09.2019										

<b>Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen:</b>										
Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache										
<b>Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen:</b>										
Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache										
<b>Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang</b>										
<b>B.A. Bildungswissenschaften PO 2015</b>					<b>Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)</b>					
Modultitel		Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe								
englischer Modultitel		Skilled Training - German as a Second/Foreign Language I for Primary and Secondary School								
<b>Modul 15</b> Wahlpflichtmodul 530150000	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Lehran- gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon Präsenz- zeit</b>	<b>davon Selbst- stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien- abschnitt</b>		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Vertiefungs-phase		
<b>Qualifikationsziel</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Migrationsprozessen und deren Auswirkungen auf den Spracherwerb und verstehen Mehrsprachigkeit als natürlichen Bestandteil einer mehrsprachig-mehrkulturellen Gesellschaft. Weiterhin erwerben die Studierenden ein grundlegendes Wissen über sprachtypologische Aspekte.									
<b>Fachkompetenz</b>	Kenntnisse über den Sprachgebrauch von Mehrsprachigen (Codeswitching, Codemixing und Interferenz) sowie über sprachtypologische Aspekte.									
<b>Methodenkompetenz</b>	Kontrastive Sprachvergleiche.									
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Umgang mit Mehrsprachigkeit und Interkulturalität; Sensibilität für Migrationsprozesse und deren Folgen.									
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	Seminar									
<b>Modul- verantwortliche/r</b>	Ulf Harendarski (kommissarisch)									
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>	keine									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
<b>Teilmodule</b>										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530151000 Migration und Mehrsprachigkeit	S	2	Pfl.			40	30	20	
2.	530152000 Sprachtypologische Aspekte und kontrastive Sprachvergleiche	S	2	Pfl.			40	30	20	
x	530155000 Modulprüfung				Haus- arbeit	ja				50
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>	Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.									
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
05.09.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen: Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)					
Modultitel		Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe								
englischer Modultitel		Skilled Training - German as a Second/Foreign Language II for Primary and Secondary School								
Modul 16 Wahlpflichtmodul 530160000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel		Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Lerner-sprachentwicklungsverläufe in einzelnen Sprachbereichen (wie Wortschatz, Morphologie, Syntax und/oder Phonetik) sowie über die Lese- und Schreibkompetenzen von LernerInnen mit Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Ferner können sie dieses Wissen zur Unterstützung der Sprachentwicklung nutzen.								
Fachkompetenz		Wissen über Lerner-sprachentwicklungsprozesse (z.B. mit Blick auf die Verbstellung) sowie über Textproduktions- und -rezeptionskompetenz. Möglichkeit zur Antizipation von Herausforderungen im Spracherwerbsverlauf (auch unter Einbezug der jeweiligen L1).								
Methodenkompetenz		Strategien zur Unterstützung von Schreib- und Lesekompetenzen sowie zur Lerner-sprachentwicklung im Allgemeinen.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Verantwortlicher Umgang mit individuellen Spracherwerbsprozessen und -problemen. Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.								
Lehr-/ Lernformen		Seminar								
Modul- verantwortliche/r		Ulf Harendarski (kommissarisch)								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs-erarbeitung
1.	Sprachliche Normen und Lerner-sprachentwicklung	S	2	Pfl.			40	30	20	
2.	Schreiben und Lesen im Bereich DaF/DaZ	S	2	Pfl.			40	30	20	
x	Modulprüfung				Haus- arbeit	ja				50
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)					
Modultitel		Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft I für Primarstufe								
englischer Modultitel		Skilled Training Literary Studies I for Primary School								
Modul 17 Wahlpflichtmodul 530170000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien-abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	Vertiefungs-phase		
Qualifikationsziel		Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis im 18. und 19. Jahrhundert vertraut. Sie können diese Wechselwirkungen an exemplarischen Gegenständen auch auf die Eigenarten der Kinder- und Jugendliteratur beziehen und eine wissenschaftliche Forschungsarbeit (Hausarbeit) erbringen.								
Fachkompetenz		Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen unter besonderer Berücksichtigung kindgerechter Fragestellungen bzw. primarschulischer Kontexte.								
Methodenkompetenz		Durchführung von Textanalysen mit Blick auf primarschulische Lehr- und Lernkontexte.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Verantwortungsvolle Wahrnehmung von Analyse- und Diagnoseaufgaben im Kontakt mit Kindern und Erwachsenen (z.B. Eltern, Erzieherinnen und Erzieher).								
Lehr-/ Lernformen		Seminar, Hausarbeit oder Forschungsbericht								
Modul- verantwortliche/r		Ivo Thee								
Teilnahme- voraussetzung		Literarische Bildung I + II, Einführung in die Medienanalyse								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs-erarbeitung
1.	Literatur des 18. und/oder 19. Jahrhunderts	S	2	Pfl.			40	30	20	
x	Modulprüfung				Münd-liche Prüfung	ja				100 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die mündliche Prüfung hat eine Länge von 15 Minuten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen:										
Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache						Schwerpunkt Niederdeutsch				
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang:										
Schwerpunkt Niederdeutsch										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)				
Modultitel		Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe								
englischer Modultitel		Skilled Training Literary History I for Secondary School								
Modul 18 Wahlpflichtmodul 530180000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel		Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit sowie im Zeitalter der Aufklärung vertraut. Sie können diese Wechselwirkungen an exemplarischen Gegenständen auch auf die Mediengeschichte beziehen und eine wissenschaftliche Forschungsarbeit (Projektbericht oder Hausarbeit) erbringen.								
Fachkompetenz		Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen und besonderer Berücksichtigung literatur-, kultur- und ggf. medienhistorischer Entwicklungen und Theorien.								
Methodenkompetenz		Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.								
Lehr-/ Lernformen		Seminar, Hausarbeit oder Forschungsbericht								
Modul- verantwortliche/r		Raphael Heibel								
Teilnahme- voraussetzung		Literarische Bildung I + II, Einführung in die Medienanalyse; Einführung in das Mittelhochdeutsche								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Literatur und kulturelle Praxis 1200 bis 1500	S	2	Pfl.			40	30	20	
2.	Literatur und kulturelle Praxis 1500 bis 1800	S	2	Pfl.			40	30	20	
x	Modulprüfung				Münd-liche Prüfung	ja				50 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die mündliche Prüfung hat eine Länge von 15 Minuten.								
Anmerkungen / Sonstiges		Dieses Modul kann nicht im sechsten Semester belegt werden. Hier ist Modul 19 zu belegen.								



Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen: Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)					
Modultitel	Vertiefungsmodul Literaturgeschichte II für Sekundarstufe									
englischer Modultitel	Skilled Training Literary History II for Secondary School									
Modul 19 Wahlpflichtmodul 530190000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis im Zeitraum zwischen Klassik/Romantik und Moderne/Postmoderne vertraut. Sie können diese Wechselwirkungen an exemplarischen Gegenständen auch auf interdisziplinäre Theoriediskurse beziehen und eine wissenschaftliche Forschungsarbeit (Projektbericht oder Hausarbeit) erbringen.									
Fachkompetenz	Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen und besonderer Berücksichtigung literatur-, kultur- und ggf. medienhistorischer Entwicklungen und Theorien.									
Methodenkompetenz	Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Hausarbeit oder Forschungsbericht									
Modul- verantwortliche/r	Matthias Bauer									
Teilnahme- voraussetzung	Literarische Bildung I + II, Einführung in die Medienanalyse; Einführung in das Mittelhochdeutsche									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Literatur und kulturelle Praxis 1800 bis 2000	S	2	Pfl.			40	30	20	
2.	Literatur und kulturelle Praxis 1500 bis 1800 oder 1800-2000	S	2	Pfl.			40	30	20	
x	Modulprüfung				Literatur- bericht	ja				50 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Der Literaturbericht hat einen Umfang von 12-15 Seiten.									
Anmerkungen / Sonstiges	Die Lehrveranstaltungen werden auch mit Themen aus dem Bereich des Niederdeutschen angeboten. Modul 19 kann auch als fachwissenschaftliche Vertiefung Literaturwissenschaft belegt werden.									
05.09.2019										

<b>Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen:</b> Schwerpunkt Niederdeutsch										
<b>Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen:</b> Schwerpunkt Niederdeutsch										
<b>Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang:</b> Schwerpunkt Niederdeutsch										
<b>B.A. Bildungswissenschaften PO 2015</b>					<b>Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)</b>					
Modultitel		<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe</b>								
englischer Modultitel		<b>Skilled Training - Literary Studies of Low German for Primary and Secondary School</b>								
<b>Modul 20</b> Wahlpflichtmodul 530200000	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Lehran- gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon Präsenz- zeit</b>	<b>davon Selbst- stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien- abschnitt</b>		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	Vertiefungs- phase		
<b>Qualifikationsziel</b>		Die Studierenden vollziehen die altsächsische sowie die mittel- und neuniederdeutsche Literaturgeschichte nach und können zudem neuere regionalsprachliche Literaturformen und die spezifischen Ausprägungen von Regionalliteratur in einen kritischen Bezug zu standardsprachlichen Literaturformen setzen. Die Lektürekompetenz für ältere und für neuere niederdeutsche Texte in verschiedenen Literaturmundarten wird ebenso erarbeitet wie grundlegende Fähigkeiten kreativen Schreibens in einer neuniederdeutschen Literaturmundart. Kenntnisse der niederdeutschen Literaturgeschichte können genutzt werden, um ältere und neuere Texte aus dieser Literaturtradition kritisch einzuordnen und bezüglich ihrer didaktischen Verwendbarkeit zu prüfen. Der niederdeutsche und der hochdeutsche Kulturbetrieb werden kontrastiv verglichen. Der mündliche und schriftliche Spracherwerb wird integrativ fortgesetzt und gefördert.								
<b>Fachkompetenz</b>		Literaturtheoretische und literaturgeschichtliche Kenntnisse zur älteren und neueren niederdeutschen Literatur sowie zur allgemeinen Mundartliteratur ermöglichen ebenso wie die Lektürekompetenz für altsächsische und mittelniederdeutsche Texte sowie für Textzeugnisse verschiedener neuniederdeutscher Literaturmundarten eine Analyse und Vermittlung dieser eigenständigen Texttraditionen. Mündliche und schriftliche Ausdrucksmöglichkeiten im Neuniederdeutschen werden umfassend erprobt.								
<b>Methodenkompetenz</b>		Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien können auf ältere und neuere niederdeutsche Texte bezogen werden. Die besonderen Bedingungen der Produktion und Rezeption dieser Literaturformen können auf diese Weise theoretisch und praktisch reflektiert und in einem Vergleich zu anderen Literaturen und ihrer Entwicklungsgeschichte kritisch analysiert werden.								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		Der kritische Umgang mit älteren und mit rezenten, jedoch nicht-standardsprachlichen Literaturformen wird rezeptiv und für das Neuniederdeutsche auch schreibpraktisch erprobt. Auf diese Weise werden auch die Bedingungen von Produzenten und Rezipienten in einem kleinen Literaturbetrieb erfahrbar.								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>		Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation, Sprachübungen								
<b>Modul- verantwortliche/r</b>		Robert Langhanke								
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>		Aufbaumodul 6 Niederdeutsch: "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
<b>Teilmodule</b>										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530201000 Ältere und neuere nieder- deutsche Literaturgeschichte	S	2	Pfl.			40	30	20	
2.	530202000 Neuere niederdeutsche Literatur	S	2	Pfl.			40	30	20	
x	530205000 Modulprüfung				Haus- arbeit	ja				50
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Die Hausarbeit (12-15 Seiten) arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
05.09.2019										

Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang: Schwerpunkt Niederdeutsch										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)					
Modultitel		Fachwissenschaftliche Option - Sprachwissenschaft								
englischer Modultitel		Linguistics - Science								
Modul 24 Wahlpflichtmodul 530240000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	Vertiefung sphase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Fragestellungen der Sprachwissenschaft mit Bezug auf Kognition und / oder Diskurs und bearbeiten ausgewählte fachwissenschaftliche Probleme.									
Fachkompetenz	Es besteht wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen und interdisziplinäre Verbindungen können selbstständig differenziert werden.									
Methodenkompetenz	Wissenschaftliches Schreiben, Korpusarbeit und -auswertung.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar									
Modul- verantwortliche/r	Ulf Harendarski									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflich- t	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530241000 Diskursivität und Performativität	S	2	Pfl.			40	30	20	
2.	530242000 Kognitive Linguistik und Semantik	S	2	Pfl.			40	30	20	
x	530245000 Modulprüfung				Hausarbeit oder Forschungs- bericht	ja				50
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Hausarbeit respektive der Forschungsbericht haben jeweils einen Umfang von 12-15 Seiten.									
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang: Schwerpunkt Niederdeutsch										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)					
Modultitel		Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Medienwissenschaft								
englischer Modultitel		Media Science								
Modul 25 Wahlpflichtmodul 530250000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel		Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur, kultureller Praxis und Medienperformanz vertraut und können verschiedene Untersuchungsansätze theoretisch wie methodologisch gegeneinander abgrenzen bzw. miteinander vergleichen.								
Fachkompetenz		Medientheoretische und/oder -praktische Kenntnisse und Vermittlungsfertigkeiten mit Blick auf die Sekundarstufe.								
Methodenkompetenz		Medienanalytische Fertigkeiten im Kontext von Kultur- und/oder Gesellschaftstheorien.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Selbstkritische Wahrnehmung der eigenen Medienperformanz und der mediengestützten sozialen Interaktion.								
Lehr-/ Lernformen		Angeleitete, aber selbstständige Beschäftigung mit zentralen Formen und Problemen der Mediengesellschaft								
Modul- verantwortliche/r		Matthias Bauer								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Medientheorie und Mediengeschichte	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	Modulprüfung				Haus- arbeit oder Forschungs- bericht	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die Hausarbeit respektive der Forschungsbericht hat einen Umfang von 12-15 Seiten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Schwerpunkt Niederdeutsch										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)					
Modultitel		Lehramtsoption Niederdeutsch für Primarstufe: Sprachpraxis und Sprachvermittlung								
englischer Modultitel		Low German and Teaching Profession at Primary School: Usage and Language Teaching								
Modul 26 Wahlpflichtmodul 530260000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	Vertiefungs- phase		
<b>Qualifikationsziel</b>		Die Vermittlungskompetenzen im Bereich der Regionalsprache Niederdeutsch werden erweitert und auf konkrete Lehr- und Lernprozesse in der Primarstufe bezogen. Die Studierenden bauen bereits erworbene aktive Sprachkenntnisse im mündlichen und im schriftlichen Bereich weiter aus und beschäftigen sich mit speziellen Themen der niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft, die insbesondere gegenwärtigen Sprachgebrauch und die Sprachvermittlung in den Blick nehmen. Daneben reflektieren sie historische Verbindungen niederdeutscher Sprachformen zu Bildungsprozessen, um gegenwärtige Entwicklungstendenzen einschätzen zu können. Bedingungen eines progressiven Spracherwerbs in der Primarstufe werden modelliert und fächerübergreifende Vermittlungsoptionen werden diskutiert.								
<b>Fachkompetenz</b>		Grundlegende Kenntnisse der niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft werden erweitert und als Voraussetzung für eine Didaktisierung von Lehrinhalten zur Regionalsprache Niederdeutsch erkannt. Aktive Sprachkenntnisse werden ausgebaut, um die Grundlagen für die umfassende Sprachvermittlung in der Primarstufe stetig zu erweitern.								
<b>Methodenkompetenz</b>		Die Studierenden können Themen mit einem Bezug zur niederdeutschen Sprache und Literatur lerngruppenspezifisch aufbereiten und mit Hilfe der Sekundärliteratur erschließen. Die Erweiterung eigener aktiver Kenntnisse des Niederdeutschen ermöglicht das kritische und selbstständige Erarbeiten auch fächerübergreifender Themenfelder in der Primarstufe.								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		Die eigene Rolle als Vermittler/in einer Regionalsprache wird kritisch reflektiert und in einen Bezug zu den soziokulturellen Bedingungen der Sprachlerner/innen gesetzt, deren unterschiedliche Ausgangskompetenzen in den verschiedenen Lernstufen berücksichtigt werden.								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>		Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation, Sprachpraxis								
<b>Modul- verantwortliche/r</b>		Robert Langhanke								
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>		Aufbaumodul 6 Niederdeutsch: "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530261000 Niederdeutschvermittlung	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	530262000 Spracherwerb im Niederdeutschen	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	530265000 Modulprüfung				Doku- menta- tion	ja				30
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Die Dokumentation (12-15 Seiten) zur Vermittlung der Regionalsprache Niederdeutsch nimmt Lehrmaterialien und deren fachliche Grundlagen in den Blick und beschäftigt sich analytisch mit darauf aufbauenden Lehr- und Lernprozessen, die unter Umständen auf selbstständig erhobenen Unterrichtsbeobachtungen in der Primarstufe beruhen.								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen: Schwerpunkt Niederdeutsch										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang: Schwerpunkt Niederdeutsch										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)					
Modultitel	Lehramtsoption Niederdeutsch für Sekundarstufe / Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis									
englischer Modultitel	Low German and Teaching Profession at Secondary School / Low German - Science									
Modul 27 Wahlpflichtmodul 530270000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden reflektieren Sprachwandel- und Sprachwechselprozesse im norddeutschen Raum mit besonderer Berücksichtigung der niederdeutschen Sprach- und Literaturformen. Historische Phasen niederdeutscher Schriftlichkeit werden mit gegenwärtigen sprachlichen Erscheinungsformen in einen kritischen Bezug gesetzt. Durch die vertiefte Kenntnis historischer sprachlicher und gesellschaftlicher Strukturen können die rezenten Sprachverhältnisse verstanden und darauf aufbauend analysiert sowie auch in der Sekundarstufe vermittelt werden. Die Sprachpraxis in Wort und Schrift wird umfassend vertieft und für ein fortgeschrittenes Sprachvermittlungshandeln erprobt.									
Fachkompetenz	Historische Sprachlagenspektren und Literaturformen können kritisch analysiert und vergleichend auf gegenwärtige Verhältnisse bezogen werden. Sprachwandelprozesse werden nachvollzogen und durch theoriegeleitete Überlegungen begleitet. Das Neuniederdeutsche wird in Wort und Schrift praktisch angewendet und kann für fortgeschrittene Sprachvermittlungsprozesse in der Sekundarstufe aufbereitet werden. Sprach- und literatur- sowie kulturwissenschaftliche Thematisierungen des Niederdeutschen können, auch für Sekundarstufe, forschungsgestützt erarbeitet und umgesetzt werden.									
Methodenkompetenz	Arbeit mit älteren und neueren Sprach- und Textformen im Vergleich; didaktische und forschungsgel leitete Aufarbeitung des Materials; eigenständige Entwicklung interdisziplinärer Fragestellungen zum Thema; sprachpraktische Anwendung des Neuniederdeutschen in Wort und Schrift; lerngruppenspezifische Didaktisierung der Sprachformen und ihrer kulturellen Ausprägungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Sprachliche und inhaltliche Alteritätserfahrungen werden kritisch genutzt, um den eigenen Blick auf bekannte Strukturen analytisch zu schärfen. Der kulturgeschichtliche Beitrag kleiner und regionaler Sprachformen wird erkannt. Die Studierenden entwerfen wissenschaftlich fundierte und differenziert angelegte Vermittlungskonzepte für eine regionale Sprache.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Textlektüre, Präsentation, Sprachübungen									
Modul- verantwortliche/r	Robert Langhanke									
Teilnahme- voraussetzung	Aufbaumodul 6 Niederdeutsch: "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Niederdeutsche Sprache und Literatur im Wandel 530271000	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	Sprachpraxis und Sprachvermittlung im Niederdeutschen 530272000	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	Modulprüfung 530275000				Forschu- ngsberic- ht	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Der Forschungsbericht (12 bis 15 Seiten) arbeitet Themen der Teilmodule unter fachdidaktischer und/oder fachwissenschaftlicher Perspektive weiter aus. Er kann als Forschungsskizze gestaltet werden und bei entsprechender Fragestellung Unterrichtsbeobachtungen in der Sekundarstufe integrieren. Im Rahmen der Fachwissenschaftlichen Option Niederdeutsch wird ein fachwissenschaftliches Thema gefordert.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Modul kann im 6. Semester sowohl von Studierenden, die einen M.Ed. Sekundarschule anstreben, als auch von Studierenden, die einen fachwissenschaftlichen Master-Studiengang anstreben, belegt werden.									
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	Bachelor Thesis									
englischer Modultitel	Bachelor Thesis									
<b>Modul 28</b> Wahlpflichtmodul Thesis Modul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	0 SWS	300 h	0 h	300 h	1 Semester	jedes Semester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor-Studium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse.									
Lehr-/ Lernformen	Bachelor Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Ulf Harendarski / Matthias Bauer									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl-pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	Modulprüfung	10		Pfl.	Bachelor Thesis	ja				300
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Bachelor Thesis hat einen Umfang von 40-50 Seiten.									
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

**Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen**

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)								
Modultitel	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft II für Primarstufe									
englischer Modultitel	Skilled Training Literary Studies II for Primary School									
Modul 29 Wahlpflichtmodul 530290000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	Frühjahrssemester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und anderen Medien im ausgehenden 19., dem 20. und 21. Jahrhundert vertraut und bringen sie mit sozialem und epistemischem Wandel im europäischen Kontext in Relation. Sie verfügen über diskurs- und wissensgeschichtliche Kenntnisse, insbesondere sind sie mit Paradigmen wie ‚Kindheit‘, ‚Psyche‘, ‚Nation‘ und ‚individuelle und kollektive Identität‘ vertraut und können eine eigenständige wissenschaftliche Forschungsarbeit (Hausarbeit) verfassen.									
Fachkompetenz	Entwurf eigener Fragestellungen, Analyse von Texten und anderer medialer Artefakte unter Verwendung literatur-, medien- und kulturwissenschaftlicher Theorien und im Dialog mit aktuellen Forschungsansätzen. Einordnung von Texten der Kinder- und Jugendliteratur in die Diskursgeschichte des Konzeptes ‚Kindheit‘.									
Methodenkompetenz	Beherrschung kulturwissenschaftlicher – diskursanalytischer, hermeneutischer und intermedialer – Herangehensweisen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Wahrnehmung der bestehenden sozialen Verhältnisse und Interaktionen als Gewordene und Gemachte; verantwortungsvolles Handeln und Reflexion von Interaktionen mit Erwachsenen und Kindern									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Hausarbeit									
Modulverantwortliche/r	Iulia-Karin Patrut									
Teilnahmevoraussetzung	Module 2 und 4									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530291000 Intermediale Verhandlung von Wissen ab 1870	S	2	Pfl.			40	30	15	
2.	530292000 Kindheit in Literatur und Medien ab 1870	S	2	Pfl.			40	30	15	
x	530295000 Modulprüfung				Schriftl. Hausarbeit	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) ist als Vertiefung der Verhandlung von Wissensparadigmen anhand expositorischer und/oder literarischer Texte, Fotografien, Laterna Magica-Vorführungen, Radiobeiträgen, filmischen und virtuellen Artefakten gedacht.									
Anmerkungen / Sonstiges	Im Rahmen der Veranstaltung „Kindheit in Literatur und Medien ab 1870“ werden unbenotete studienbegleitende Leistungen in Form von Kurzinterpretationen, Essays, Thesenpapieren u.a. erbracht.									
05.09.2019										



Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Schwerpunkt Friesisch										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen: Schwerpunkt Friesisch										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)				
Modultitel	Nordfriesische Sprache I									
englischer Modultitel	North Frisian Language I									
Modul 30 Wahlpflichtmodul 530300000	Leistungs- punkte	4 SWS	Workload	60h	90h	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150h	60h	90h	1 Semester	Herbstsemester	Vertiefungsphase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden vertiefen ihre aktiven und passiven Kompetenzen in einer nordfriesischen Varietät und erlangen das Niveau B1 nach CEFR im Bereich Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen. Darüberhinaus ermöglicht ihnen eine reflektierte Auseinandersetzung mit Texten aus der nordfriesischen Literaturlandschaft, Medien und Kulturpolitik wichtige Impulse zu einer kritischen Diskussion nordfriesischer Soziolinguistik, Geschichte und Landeskunde.									
Fachkompetenz	Die sprachlichen Strukturen einer nordfriesischen Varietät werden als aktive und passive Sprachkompetenz erworben. Vergleiche mit anderen nordfriesischen Varietäten werden herangezogen, wo dies einer kritischen Reflexion des Lernens dient. Die erlernte Sprachform kann eigenständig unter Berücksichtigung der Bedingungen eines modernen Zweitspracherwerbs didaktisiert werden.									
Methodenkompetenz	Begleitetes und selbständiges Lernen einer Fremdsprache auf beschleunigtem Niveau. Vergleichsziehung der sprachlichen Strukturen des Nordfriesischen mit verwandten und bekannten Sprachen und damit Möglichkeit zur Reflexion über die Salienz nordfriesischer Sprachmerkmale und Konstruktionen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Organisation und Durchführung verschiedener Formen kooperativen Lernens; Weiterentwicklung des eigenständigen Recherchierens und Lernens.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation									
Modulverantwortliche/r	Nils Langer									
Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse des Nordfriesischen									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530301000	S	4	Pfl.			40	60	60	
	Nordfriesische Sprache I									
x	530305000				Klausur mit mündlichem Gespräch	ja				30
	Modulprüfung									
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer 80 minütigen Klausur, in der sprachpraktischen Fähigkeiten schriftlich geprüft werden (Schreiben, Übersetzen, Grammatik), sowie eines 10-minütigen Gesprächs auf Friesisch zu einem tagesaktuellen oder studienrelevanten Themas, durch das Sprechen und Hörverstehen geprüft werden.									
Anmerkungen / Sonstiges	Dieses Modul wird separat für unterschiedliche Varietäten des Nordfriesischen angeboten (typischerweise Mooring und Fering). Studierende belegen die Varietät, die sie bereits in der Einführung gewählt hatten.									
05.09.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Schwerpunkt Friesisch										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen: Schwerpunkt Friesisch										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)					
Modultitel		Literatur und Soziolinguistik des Nordfriesischen								
englischer Modultitel		North Frisian Literature and Sociolinguistics								
Modul 31 Wahlpflichtmodul 530310000	Leistungs- punkte	4 SWS	Workload	60h	90h	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150h	60h	90h	1 Semester	Herbstsemester	Vertiefungsphase		
Qualifikationsziel		Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über den Status, die Verwendung und die Inhalte nordfriesischer Literatur in Gegenwart und Vergangenheit. Sie erhalten ein Verständnis dafür, warum regionalisierte Literatur in einer Minderheitensprache produziert und rezipiert wird. In diesem Kontext werden im TM Soziolinguistik die eher alltagsprachliche Verwendung des Nordfriesischen diskutiert und in seiner soziolinguistischen Bandbreite, also Wahrnehmung, Status und Vermarktung reflektiert. Beide TM beinhalten Bezüge und Vergleiche zu anderen Minderheitensprachen sowie zur örtlich präsenten Mehrheitskultur.								
Fachkompetenz		Auf Grundlage fachwissenschaftlicher Theorien und empirischer Analyseverfahren kann eine kritische Bearbeitung wesentlicher Aspekte der nordfriesischen Literatur und Soziolinguistik vorgenommen werden. Im TM Literatur erhalten die Studierenden ein belastbares Wissen über die Meilensteine historischer und gegenwärtiger nordfriesischer Literatur und vermögen durch Anwendung gängiger literaturwissenschaftlicher Theorien solche Texte kritisch zu analysieren. Darüber hinaus erlangen die Studierenden im TM Soziolinguistik vertiefte Kenntnisse über die Stellung, Wahrnehmung und Verwendung von Minderheitensprachen im Allgemeinen sowie des Nordfriesischen im Besonderen.								
Methodenkompetenz		Kulturelle Umsetzungsformen in Literatur und Alltagssprache des Nordfriesischen können analysiert, historisch eingeordnet und für verschiedene Bildungskontexte aufbereitet werden. Die besonderen Bedingungen für regionale und minderheitenrelevante Sprache und Literatur können reflektiert und mit nationalen und mehrheitsrelevanten Perspektiven und Erscheinungsformen kritisch verglichen werden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Durch den Erwerb kulturwissenschaftlicher Analysefähigkeit wird eine kritische und selbstreflexive Sicht auf regionale Sprachformen im Allgemeinen sowie bzgl. des Nordfriesischen im Besonderen sichergestellt. Produktion und Rezeption von regionaler Literatur und Sprachverwendung werden in seinem soziologischen Kontext reflektiert eingeordnet.								
Lehr-/ Lernformen		Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation								
Modulverantwortliche/r		Nils Langer								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530311000 Nordfriesische Literatur in Geschichte und Gegenwart	S	2	Pfl.			40	30	30	
	530312000 Soziolinguistik des Nordfriesischen	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	530315000 Modulprüfung				Klausur	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Dauer: 90 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Schwerpunkt Friesisch										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen: Schwerpunkt Friesisch										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)				
Modultitel	Nordfriesische Sprache II									
englischer Modultitel	North Frisian Language II									
Modul 32 Wahlpflichtmodul 530320000	Leistungs- punkte	4 SWS	Workload	60h	90h	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150h	60h	90h	1 Semester	Frühjahrssemester	Vertiefungsphase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden vertiefen ihre aktiven und passiven Kompetenzen in einer nordfriesischen Varietät und erlangen mindestens das Niveau B2 nach CEFR im Bereich Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen. Darüberhinaus werden durch das Studium längerer nordfriesischer Texte unterschiedlicher Medialität und Textsorten ein fortgeschrittenes Verständnis aktueller und historischer Problematik der nordfriesischen Alltags vermittelt.									
Fachkompetenz	Eigenständiges Rezipieren und Schreiben längere Texte; kompetente Verwendung auch schwierigerer und komplexerer sprachlicher Strukturen der gewählten nordfriesischen Varietät sowie gute Kenntnisse vergleichbarer Varietäten; Kenntnisse der Problematik des formalisierten Zweitspracherwerbs im Rahmen einer Minderheitssprachenpädagogik.									
Methodenkompetenz	Begleitetes und selbständiges Lernen einer Fremdsprache auf beschleunigtem Niveau. Vergleichsziehung der sprachlichen Strukturen des Nordfriesischen mit verwandten und bekannten Sprachen und damit Möglichkeit zur Reflexion über die Salienz nordfriesischer Sprachmerkmale und Konstruktionen; selbstbewusste, aktive Verwendung des Nordfriesischen in neuen Gesprächs- und Kommunikationsformen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Organisation und Durchführung verschiedener Formen kooperativen Lernens; Weiterentwicklung des eigenständigen Recherchierens und Lernens; Anwendbarkeit des Gelernten für die Themenfindung und Recherche für die Bachelor Thesis und spätere Lehrtätigkeit.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation									
Modulverantwortliche/r	Nils Langer									
Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse des Nordfriesischen									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530321000	S	4	Pfl.			40	60	60	
	Nordfriesische Sprache II									
x	530325000				Klausur mit mündlichem Gespräch	ja				30
	Modulprüfung									
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer 80-minütigen Klausur, in der sprachpraktische Fähigkeiten schriftlich geprüft werden (freies Schreiben, Übersetzen ins Friesische), sowie eines 10-minütigen Gesprächs auf Friesisch zu einem studienrelevanten Themas, durch das Sprechen und Hörverstehen geprüft werden.									
Anmerkungen / Sonstiges	Dieses Modul wird separat für unterschiedliche Varietäten des Nordfriesischen angeboten (typischerweise Mooring und Fering). Studierende belegen die Varietät, die sie bereits in Modul [a] gewählt hatten.									
05.09.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen: Schwerpunkt Friesisch										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)					
Modultitel	Fristische Systemlinguistik und Minderheitenforschung									
englischer Modultitel	Systemic Linguistics of North Frisian and Minority Studies									
Modul 33 Wahlpflichtmodul 530330000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150h	60h	90h	1 Semester	Frühjahrssemester	Vertiefungspha- se		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erlangen ein vertieftes Wissen über die systemlinguistische Varietätenvielfalt der nordfriesischen Sprache sowie über die sprachlichen und kulturpolitischen Pfeiler einer vergleichenden Minderheitenforschung. Im TM Systemlinguistik erhalten sie durch das Studium der Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik nordfriesischer Varietäten eine profunde Wissenstiefe der Gemeinsamkeiten und Unterschiede des westgermanischen Sprachenspektrums. Im TM Minderheitenforschung werden unterschiedliche europäische Minderheiten und ihre Sprachen mit besonderer Rückbesinnung auf das Nordfriesische verglichen und auf ihre gesellschaftlichen Funktionen überprüft.									
Fachkompetenz	Durch das Studium dieses Moduls erwerben die Studierenden zum Einen ein vertieftes Wissen der systemsprachlichen Distinktivität und Distinktion sprachlicher Varianz im Allgemeinen und der Varietätenvielfalt des Nordfriesischen im Speziellen, zum Anderen ein fächerübergreifendes Verständnis des kulturpolitischen Phänomens <i>ethnische und sprachliche Minderheiten. Den Minderheiten in Schleswig-Holstein gilt hierbei ein besonderer Fokus.</i> Beide TM implizieren eine vergleichende Perspektive mit Mehrheitsprachen und -kulturen.									
Methodenkompetenz	Im Anfangs- und Aufbaustudium erlernte Methoden der systemsprachlichen Analyse werden auf das Nordfriesische angewandt. TM Minderheitenforschung: Selbst- und Fremddarstellung europäischer Minderheiten können kritisch-reflektierend analysiert und in ihrem forschungsrelevanten Kontext eingebettet werden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Durch eigenständige Recherche zu systemsprachlichen und minderheitsrelevanten Themen wird selbstständiges Forschen initiiert. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit ethnischen und sprachlichen Minderheiten fördert die Erkenntnis über die Diversität menschlicher Kulturen.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation									
Modul- verantwortliche/r	Nils Langer									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	530331000 Systemlinguistik des Nordfriesischen	S	2	Pflicht			40	30	30	
	530332000 Minderheiten im internationalen Vergleich	S	2	Pflicht			40	30	30	
x	530335000 Modulprüfung				Klausur	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer 90minütigen Klausur, die die Thematiken beider Teilmodule behandelt.									
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	Zusatzmodul 1 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Sprachwissenschaft des Niederdeutschen									
englischer Modultitel	Additional Module 1 Low German Certificate Bachelor: Linguistics of Low German									
Zusatzmodul 1 BA-Zertifikat Niederdeutsch 533010000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150	30	120	1 Sem.	jedes Semester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden vertiefen ihr fachwissenschaftliches Wissen in den Bereichen norddeutsche Varietätenlinguistik und niederdeutsche Grammatik. Dadurch erlangen sie einen erweiterten Einblick in die Struktur der niederdeutschen Dialekte und erwerben auch Fachkompetenzen in den Bereichen Spracheinstellungsforschung, Sprachkontaktforschung und Sprachpolitik.									
Fachkompetenz	Die sprachlichen Strukturen des Niederdeutschen und des Hochdeutschen können kontrastiv verglichen und durch unterschiedliche Theorien und Methoden näher analysiert werden.									
Methodenkompetenz	Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur zum Thema und von empirischen Methoden, Prüfung eigener Hypothesen und Wissensbestände mit Hilfe der Sekundärliteratur.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigene Fragestellungen können vor dem Hintergrund des erworbenen Fachwissens erarbeitet werden, ein wissenschaftlicher Diskurs zum Thema wird eingeübt.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation									
Modul- verantwortliche/r	Robert Langhanke									
Teilnahme- voraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 6 "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)									
Verwendbarkeit des Moduls	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Sprachwissenschaft des Niederdeutschen	S	2	Wahlpfl.			40	30	30	
x	Modulprüfung				Projekt- skizze (10- 15 Seiten)	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	<b>Zusatzmodul 2 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Literaturwissenschaft des Niederdeutschen</b>									
englischer Modultitel	<b>Additional Module 2 Low German Certificate Bachelor: Low German Literary Studies</b>									
<b>Zusatzmodul 2 BA-Zertifikat Niederdeutsch 533020000</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Lehran- gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon Präsenz- zeit</b>	<b>davon Selbst- stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien- abschnitt</b>		
	5	2 SWS	150	30	120	1 Sem.	jedes Semester	Vertiefungs- phase		
<b>Qualifikationsziel</b>	Die Studierenden können regionalsprachliche Literaturformen und spezifische Ausprägungen von Regionalliteratur in einen kritischen Bezug zu standardsprachlichen Literaturformen setzen. Die Lektürekompetenz für niederdeutsche Texte in verschiedenen Literaturmundarten wird ebenso erarbeitet wie grundlegende Fähigkeiten kreativen Schreibens in einer niederdeutschen Literaturmundart. Kenntnisse der niederdeutschen Literaturgeschichte können genutzt werden, um Texte aus dieser Literaturtradition kritisch einzuordnen und bezüglich ihrer didaktischen Verwertbarkeit zu prüfen. Der niederdeutsche Kulturbetrieb wird kontrastiv zum hochdeutschen Literaturbetrieb betrachtet.									
<b>Fachkompetenz</b>	Literaturtheoretische und literaturgeschichtliche Kenntnisse zu den Bereichen niederdeutsche Literatur und Mundartliteratur ermöglichen ebenso wie die Lektürekompetenz für verschiedene niederdeutsche Literaturmundarten eine Analyse und Vermittlung dieser eigenständigen Texttradition.									
<b>Methodenkompetenz</b>	Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien können auf niederdeutsche Texte bezogen werden. Die besonderen Bedingungen der Produktion und Rezeption dieser Literaturform können auf diese Weise theoretisch reflektiert und in einem Vergleich zu anderen Literaturen kritisch analysiert werden.									
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Der kritische Umgang mit nicht-standardsprachlichen Literaturformen wird rezeptiv und schreibpraktisch erprobt. Auf diese Weise werden die Bedingungen von Produzenten und Rezipienten in einem kleinen Literaturbetrieb erfahrbar.									
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	Seminar, Textlektüre, Präsentation, Projektskizze									
<b>Modul- verantwortliche/r</b>	Robert Langhanke									
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 6 "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften									
<b>Teilmodule</b>										
<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Prüfungs- form</b>	<b>benotet?</b>	<b>Geplante Gruppen- größe</b>	<b>Workload</b>		
								<b>Präsenz- zeit</b>	<b>Vor-/ Nach- bereitg. LV</b>	<b>Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung</b>
1.	Literaturwissenschaft des Niederdeutschen	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	Modulprüfung				Essay (10-15 Seiten)	ja				90
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>										
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	Zusatzmodul 3 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Niederdeutsche Sprache und Literatur in historischen Bezügen									
englischer Modultitel	Additional Module 3 Low German Certificate Bachelor: The literature and language of Low German in its historical context									
Zusatzmodul 3 BA-Zertifikat Niederdeutsch 533030000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150	30	120	1 Sem.	jedes Semester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden reflektieren Sprachwandel- und Sprachwechselprozesse im norddeutschen Raum mit besonderer Berücksichtigung der niederdeutschen Sprach- und Literaturformen. Historische Phasen niederdeutscher Schriftlichkeit werden mit gegenwärtigen sprachlichen Erscheinungsformen in einen Bezug gesetzt. Durch die Kenntnis historischer, sprachlicher und gesellschaftlicher Strukturen können die rezenten Sprachverhältnisse verstanden und - darauf aufbauend - vermittelt werden.									
Fachkompetenz	Historische Sprachlagenspektren und Literaturformen können kritisch analysiert und vergleichend auf gegenwärtige Verhältnisse bezogen werden. Sprachwandelprozesse werden nachvollzogen und durch theoriegeleitete Überlegungen begleitet.									
Methodenkompetenz	Arbeit mit älteren Sprach- und Textformen; didaktische Aufarbeitung des Materials; eigenständige Entwicklung interdisziplinärer Fragestellungen zum Thema.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Sprachliche und inhaltliche Alteritätserfahrungen werden kritisch genutzt, um den eigenen Blick auf bekannte Strukturen analytisch zu schärfen.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Präsentation und Projektentwurf									
Modul- verantwortliche/r	Robert Langhanke									
Teilnahme- voraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 6 "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)									
Verwendbarkeit des Moduls	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Niederdeutsche Sprache und Literatur in historischen Bezügen	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	Modulprüfung				Hausarbeit (10-15 Seiten)	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Deutsch ab HeSe 2019/20 (FSA 6.1a)						
Modultitel	Zusatzmodul 4 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Niederdeutsche Sprach- und Unterrichtspraxis									
englischer Modultitel	Additional Module 4 Low German Certificate Bachelor: Teaching Low German and Applied Language Studies									
Zusatzmodul 4 BA-Zertifikat Niederdeutsch 533040000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150	30	120	1 Sem.	jedes Semester	Vertiefungs- phase		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erproben die Verwendung einer rezenten Varietät des Niederdeutschen in Wort und Schrift und bauen diese Kompetenz aus, wobei unterschiedliche Ausgangskompetenzen Berücksichtigung finden. Der sichere Umgang mit niederdeutschen Sprachformen ermöglicht den Studierenden die selbstständige Didaktisierung der Sprachform für den Spracherwerbsunterricht. Materialien für die Unterrichtspraxis können vor dem Hintergrund theoretischer Reflexion und sprachlicher Kompetenz eigenständig entwickelt werden.									
Fachkompetenz	Eigenständige Didaktisierung einer nicht-standardsprachlichen Varietät unter Berücksichtigung der Bedingungen eines modernen Zweitspracherwerbs mit unterschiedlichen Kompetenzvoraussetzungen.									
Methodenkompetenz	Grundständige Beherrschung einer niederdeutschen Mundart in Wort und Schrift und Fähigkeit sowohl zur Reduktion sprachlicher Lerninhalte als auch zum Ausbau komplexerer Strukturen für fortgeschrittene Sprachlerner.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die spezifischen Bedingungen des Zweitspracherwerbs einer nicht standardisierten Sprachform im schulischen Kontext können differenziert für unterschiedliche Sprachlerner betrachtet werden. Die eigene Rolle als korrektes Sprachvorbild wird immer wieder neu umgesetzt und kritisch reflektiert.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Projektskizze und Sprachübungen									
Modul- verantwortliche/r	Robert Langhanke									
Teilnahme- voraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 6 "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)									
Verwendbarkeit des Moduls	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	533041000 Niederdeutsche Sprach- und Unterrichtspraxis	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	533045000 Modulprüfung				Klausur (90 min.)	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2019										